

DONNERSTAG | 6. Dezember 2018 | 10:00-17:30 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Einführung in die Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie PEP®
Michael Bohne

Teilnahmegebühr: 150,00€ | 80,00€ (ermäßigt)
Anmeldung: www.ukdd.de/bohne-PEP

SAMSTAG | 8. Dezember 2018 | 9:00-14:30 Uhr
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
(Carus Vital | Haus 16)

Modelle der Affektregulation in der Tanz-, Körper- und Bewegungstherapie: Interventionen für die Praxis
Marianne Eberhard-Kaechele

Teilnahmegebühr: 100,00€ | 60,00€ (ermäßigt)
Anmeldung: www.ukdd.de/tanztherapie-kaechele

SAMSTAG | 8. Dezember 2018 | 9:00-14:30 Uhr
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden |
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ | Haus 91)

Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie mit jungen Flüchtlingen: manualisiert und kultursensibel arbeiten
Johanna Unterhitzenberger

Teilnahmegebühr: 100,00€ | 60,00€ (ermäßigt)
Anmeldung: www.ukdd.de/tfkvt-unterhitzenberger

 **Online-Registrierung zur Fachtagung**

www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Tagungsgebühren

Volle Tagungsgebühr 90,00 EUR

Ermäßigte Tagungsgebühr* 50,00 EUR

*gültig für Mitglieder des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. sowie für Studenten, PJler & PiPler

→ **Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per E-Mail an Katrin.Hospodarz@ukdd.de!**

Bitte beachten Sie: An der Tageskasse erheben wir einen Aufschlag von 5,00 EUR auf die Tagungsgebühr!
(Vor-Ort-Gebühren: Komplet 95,00 EUR, Ermäßigt 55,00 EUR)

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie ebenfalls in dieser E-Mail.

Anmeldeschluss ist der **3. Dezember 2018**.

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 3. Dezember 2018** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet. Es ist jedoch möglich, eine andere Person als TeilnehmerIn zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Hospodarz (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation).

Tagungsort

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. univ. Julia Schellong
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: julia.schellong@uniklinikum-dresden.de

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Die Veranstaltung wurde mit insgesamt 9 CME-Punkten von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de

 Infos zum Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. finden Sie unter www.verein-tsg.de
Deutsches Hygiene-Museum: www.dhmd.de
www.uniklinikum-dresden.de/pso

Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung von:

lehmanns
media

Trauma-Trauer-Resilienz

6. und 7. Dezember 2018



11. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

11. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik am Universitätsklinikum Dresden unterstützt vom Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

- Colleg für Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Chemnitz e.V. (CoPPP)
- Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT)



DeGPT
Deutschsprachige Gesellschaft
für Psychotraumatologie

TRAUMA-TRAUER-RESILIENZ**11. Tagung Traumanetz Seelische Gesundheit**

Zum 11. Fachtag Traumanetz Seelische Gesundheit stehen die nahe beieinander liegenden Themen Trauer und Trauma im Zentrum.

Wir wollen den interdisziplinären Blick bewahren, von der Literatur zu neurowissenschaftlicher Perspektive über aktuelle Konzepte zu Trauer, Resilienz und Traumatherapie bis zu bewegungstherapeutischen Zugängen. Eine große Auswahl an Workshops fügt pädagogische Themen sowie die Arbeit mit Familien, Geflüchteten und bei sexualisierter Gewalt hinzu. Angegliederte Sonderseminare von Michael Bohne (PEP), Marianne Eberhard-Kaechele und Johanna Unterhitzenberger geben Gelegenheit zur Arbeit mit Ressourcen und Vertiefung der Vortragsthemen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, gute Vernetzung und eine rege interdisziplinäre Diskussion.

AUFTAKT DER 11. FACHTAGUNG**LESUNG**

06. 12. 2018 | 19:00-20:30 Uhr
Angelika Klüssendorf

In ihren Romanen *Das Mädchen* (2011) und *April* (2014) schrieb Angelika Klüssendorf die Geschichte einer starken jungen Frau, die ihren Weg unter widrigen Umständen geht. Das Mädchen erlebt eine schwierige Kindheit in der DDR der 70er Jahre mit einem alkoholkranken Vater, einer gewalttätigen Mutter und landet schließlich im Kinderheim. Als junge Frau entkommt sie der Psychiatrie, lebt in Leipzig, entdeckt das Schreiben, wird selbst zur überforderten Mutter und zieht in den Westen mit Mann und Kind. Der 2018 erschienene Band *Jahre später* setzt den Romanzyklus fort: das erwachsene Mädchen April, die ihrem Namen einem Deep Purple Song verdankt, lernt den Chirurgen Ludwig kennen. Aber diese intensive Beziehung wird für die beiden Protagonisten zu einem Akt gegenseitiger Zerstörung und endet in einem Scheidungskrieg, der die Abgründe der menschlichen Seele und Aprils Kindheitstraumata offen legt.

Die Autorin liest aus ihrer stark autobiografisch gefärbten Romantrilogie und spricht über das Schreiben als Erlösung.

Der Abendvortrag ist öffentlich. Er findet in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Die Eintrittsgebühr in Höhe von 7,00 EUR ist vor Ort zu entrichten. (Schüler und Studenten zahlen eine ermäßigte Gebühr von 3,00 EUR)

FREITAG | 7. Dezember 2018**DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN**

09:00 Uhr Begrüßung
Julia Schellong & Constanze Höhne, Dresden

09:10 Uhr Von reizreichen Umgebungen und neuen Nervenzellen: Wie Erfahrung das Gehirn formt
Gerd Kempermann, Dresden

10:10 Uhr Wie traumatische Erfahrungen Trauerprozesse formen können
Chris Paul, Köln

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr Resilienz fördern in der Traumatherapie
Rosmarie Barwinski, Zürich

12:15 Uhr Von innen und außen bewegt: Tanz- und bewegungstherapeutische Zugänge zu Trauer und Resilienz bei Trauma
Marianne Eberhard-Kaechele, Köln

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Traumanetz Seelische Gesundheit
Julia Schellong, Dresden & Natascha Unfried, Chemnitz

14:30 Uhr Workshop-Block A W1 – W7 (siehe rechts)

16:00 Uhr Pause

16:15 Uhr Workshop-Block B W1 – W7 (siehe rechts)

17:45 Uhr After Work- Austausch

18:15 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.

FREITAG | 7. Dezember 2018**DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN**

Die Workshops werden jeweils inhaltsgleich in Block A und Block B angeboten, um Ihnen die Teilnahme an zwei verschiedenen Workshops zu ermöglichen.

14:30 Uhr – 16:00 Uhr Workshop-Block A
16:15 Uhr – 17:45 Uhr Workshop-Block B

W1 Umgang mit Verlust & Trauer in der Schule: MindMatters – Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln
Annekathrin Weber, Dresden

W2 Herausforderungen im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern und -jugendlichen
Johanna Unterhitzenberger, Eichstätt

W3 Resilienz fördern in der Traumatherapie
Rosmarie Barwinski, Zürich

W4 A Verbundenbleiben mit dem Verstorbenen - nicht mit einem traumatischen Sterben!
Chris Paul, Köln (Nur Block A)

W4 B Trauma – Trauer – EMDR
Micaela Götze, Dresden (Nur Block B)

W5 Besonderheit Interkulturalität – Beratung psychisch belasteter Menschen mit Migrationshintergrund im PSZ Dresden
Grit Grünwald & Katja Eisenkolb, Dresden

W6 Zwischen „#me too“ und „nein heißt nein“: Ressourcenförderung nach sexualisierter Gewalt
Uta Avenarius, Leipzig

W7 Von innen und außen bewegt: Tanz- und bewegungstherapeutische Zugänge zu Trauer und Resilienz bei Trauma
Marianne Eberhard-Kaechele, Köln

W8 EMDR – Trauma – Resilienz
Eva Münker-Kramer, Krems

DONNERSTAG | 6. Dezember 2018

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
10:00 Uhr – 17:30 Uhr

Michael Bohne

Einführung in die Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie PEP®

Diese Methode kombiniert bifokal-multisensorische Interventionstechniken mit einer prozessorientierten Weiterentwicklung der Klopftechnik aus der sogenannten Energetischen Psychologie.

www.dr-michael-bohne.de

SAMSTAG | 8. Dezember 2018

Universitätsklinikum Dresden | Carus Vital | Haus 16
9:00 Uhr – 14:30 Uhr

Marianne Eberhard-Kaechele

Modelle der Affektregulation in der Tanz-, Körper- und Bewegungstherapie: Interventionen für die Praxis

Der Workshop befasst sich mit Theorien und Praxis im Umgang mit Emotionen. Die Theorie soll neue Perspektiven in der Wahrnehmung von Patienten und der Entwicklung von Interventionen anregen. Die praktischen Interventionen werden an die Klientele der Teilnehmer anpasst und erprobt.

SAMSTAG | 8. Dezember 2018

Universitätsklinikum Dresden | Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ) | Haus 91
9:00 Uhr – 14:30 Uhr

Johanna Unterhitzenberger

Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie mit jungen Flüchtlingen: manualisiert und kultursensibel arbeiten

Der Workshop bietet einen praktischen Einblick in die traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei jungen Flüchtlingen mit PTBS.